

Aachen/Walldorf. Über SAP soll der kommende CHIO von Deutschland in Aachen auch außerhalb des Turniergeländes zusätzlich miterlebbar werden.

Unter dem Motto „Power Up for the Future“ engagiert sich SAP auf dem CHIO Aachen 2019. Als langjähriger Sponsor und Technologiepartner des „Weltfest des Pferdesports“ hat sich SAP auch dieses Jahr zum Ziel gesetzt, Reitbegeisterte aus aller Welt ganz eng ins Geschehen ihres Lieblingssports einzubinden. Vom 12. bis 21. Juli 2019 werden SAP und der CHIO Aachen die Welt des Sports und des Reitsports im Speziellen vor Ort mit vielfältigen Innovationen neu erlebbar machen.

In diesem Jahr ist SAP neuer Sponsor des „SAP-Cup“, einem Vielseitigkeitswettbewerb über zwei Tage (19./20. Juli) mit Einzel- und Mannschaftswertung für den Nationenpreis. „Wie bereits in den Vorjahren stattet SAP alle Reiter mit Sensoren aus und präsentiert die Daten live in der CHIO Aachen App sowie regelmäßig auf den Bildschirmen im Stadion und im Gelände, sodass die Zuschauer keinen Moment ihrer Favoriten auf der Strecke verpassen“, erklärt Henrike Paetz, Leiterin des Reitsportsponsoring bei SAP. „Zudem wird es wieder Helmkamera-Videos mit diesen Daten und exklusiven Kommentaren einiger Reiter geben, darunter von Olympiasiegerin und Europameisterin Ingrid Klimke. So können die Fans spannende Ritte mit sämtlichen Informationen quasi ‚aus dem Sattel‘ erleben und nachvollziehen.“ Zum ersten Mal geht auch der Prototyp der „CHIO Aachen Fan Liga“ ins Rennen. Sie erlaubt es den Besuchern,

beim Zuschauer-Richten über die CHIO Aachen App beziehungsweise die Spectator Judging App in allen Dressurwettbewerben während des gesamten Turniers wertvolle Punkte für die Fan-Rangliste zu sammeln. Das neue Liga-Konzept wurde gemeinsam mit dem SAP Partner Black Horse One entwickelt, um eine noch intensivere Einbindung des fachkundigen Aachener Dressurpublikums zu ermöglichen. „Wir sind begeistert, wie SAP das Erlebnis für die Reitfans auf dem CHIO Aachen von Jahr zu Jahr verbessert und immer wieder neue Facetten hinzufügt“, sagt Michael Mronz, Geschäftsführer der Aachener Reitturnier GmbH. „Mit dem diesjährigen Lösungspaket von SAP sind die Besucher des CHIO Aachen 2019 noch näher am Geschehen und können sich aktiver einbringen als je zuvor.“

Weitere Technologie-Showcases von SAP auf dem CHIO Aachen 2019:

Eventing Prediction Center

SAP und ihr Equestrian Data-Science-Partner EquiRatings haben unter Verwendung der Software SAP Predictive Analytics ein neues statistisches Modell für die Vielseitigkeit entwickelt, das vor und während des SAP-Cup die wahrscheinlichen Ergebnisse und Gewinnchancen der Reiter berechnet.

eDressage

Die bisherige, papierbasierte Bewertungsmethode in der Dressur wird auf das neue System eDressage umgestellt. Dank der von Black Horse One in Kooperation mit SAP entwickelten Technologie können die Notenbögen ab jetzt direkt auf dem iPad ausgefüllt werden. Die Richter signieren digital, die Daten stehen in Echtzeit zur Verfügung und werden sicher in der SAP Cloud Platform gespeichert. Damit lassen sich Trends und Analysen direkt anzeigen, und die Ergebnisse sind für Publikum und Kommentatoren direkt verfügbar.

SAP Equestrian Analytics Info-Terminals

Im Pressezentrum, im VIP-Bereich und im neu von SAP gesponserten „Riders‘ Corner“ am Eintritt zum Hauptstadion fungieren Touchscreens als zentrale Instanz zur Visualisierung von Echtzeitdaten und -Analysen aus dem Turniergeschehen sowie weiterer Inhalte wie Helmkameravideos, einer 360-Grad-Visualisierung der Geländestrecke, dem Simulator-Leaderboard und dem CHIO Aachen-Quiz.

Reitsport-Simulator

Als besondere Attraktion wird auf dem CHIO Aachen außerdem der neue sensor-basierte Reitsport-Simulator vorgestellt, der sowohl erfahrenen Reitern als auch Neulingen im Sport ein realistisches Reitgefühl in den Disziplinen Dressur, Springen und Vielseitigkeit/Geländereiten

ermöglicht. Zusammen mit dem Hersteller Racewood arbeitet SAP daran, den Nutzern des Simulators durch Datenanalysen neue Einblicke zu ermöglichen und das Training optimal zu gestalten. Eine zusätzliche Innovation in diesem Kontext ist die virtuelle „Cross-Country Challenge“ bei der die Besucher außerdem versuchen können, einen Teil der Aachener Geländestrecke des SAP Cups auf dem Simulator zu absolvieren und dabei das Ergebnis von SAP-Markenbotschafterin Ingrid Klimke zu übertreffen, die zum Start des Turniers eine Vorgabe machen wird. Außerdem lässt sich die gesamte Strecke in allen Details erstmals auch als virtuelle 3D-Tour bequem erkunden.

Ein starkes Duo für die Rennstrecke: Kooperation mit Mercedes-Benz

Zusammen mit dem Mercedes-Benz EQ Formula E Team präsentiert SAP das gemeinsame Engagement im Bereich E-Mobilität. Am Stand von Mercedes-Benz können Besucher einen ersten exklusiven Blick auf den vollelektrischen Rennwagen Mercedes-Benz EQ Silver Arrow 01 werfen und alles über den Formel-E-Sport und die Technik des Rennwagens sowie die Technologiepartnerschaft mit SAP erfahren.

Im Kampf gegen Krebs mit SAP Berry

Zusammen mit vielen weiteren Unterstützer-Ponys setzt sich SAP Berry für die Hannah's Willberry Wonder Pony Organisation ein, um den Fortschritt in der Krebsforschung zu unterstützen und Betroffenen mit den „Willberry's Wishes“ ein paar unvergessliche Stunden zu

ermöglichen. Als technologieaffines Pony arbeitet SAP Berry mit seinem Team bei SAP Sports außerdem daran, diese Ziele mit Hilfe digitaler Medien zu erreichen. So kann beispielsweise direkt und online über die Spectator Judging App an die Organisation Hannah's Willberry Wonder Pony gespendet werden. Viele Reiter tragen ein Berry-Pony beim Vielseitigkeits-Geländeritt als sichtbares Zeichen ihrer Unterstützung. Ein prominentes Beispiel hierfür ist Ingrid Klimke.